



Universitätsbibliothek Paderborn

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten
werden ...**

Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>

Marpurgk, 1574

VD16 H 2964

Forma der Beicht und Absolution wie die vor der Predigt/ wann keine
Communicanten verhanden gesprochen wirdt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35994

Forma der Beicht vnd

Absolution wie die vor der Predigt/

wann keine Communicanten verhan-

den gesprochen wirdt.

Dieß bñigt vñndt

Der Prediger tritt für den Altar / wendet
sich zum Volck vnd spricht:

Geliebten im Herzen / Demütiget
euch für Gott / bekennet euwere
Sünde / vnd bittet vmb vergebung im
namen des Herrn Jesu Christi / spre-
chet mir nach mit herzlichem seuffzen
vnd glauben / zu Gott dem ewigen
Vatter vnserß Herrn Jesu Christi:

Allmechtiger ewiger barmherzi-
ger Gott / Vatter vnserß Herzen
vnd Heilands Jesu Christi / Wir ar-
me sundthafftige Menschē / erkennen /
bekennen / vnd klagen für deiner Göttz-

Ob ij

lichen

lichen Majestät / das wir in sünden
entpfangen vnd geboren / vnd also von
natur kinder des zorns seind / das wir
in allem vnserm leben / dich vielfaltig
erzörnet haben / mit gedancken / worten
vnd wercken / dich vnsern Schöpffer /
Erlöser vnd Heiligmacher / haben wir
von ganzē herzen / von ganzer Seel /
von ganzent gemüth / vñ allen vnsern
krefften nicht geliebet / auch nicht vn-
sern Nechsten wie vns selbs / wie du
vns gebotten vnd befohlen hast / Ge-
ben vns derhalben schuldig deines
zorns vnd gerichtes / des ewigen todts
vnd verdammus. Wir haben aber
zuflucht zu deiner grundlosen Barm-
herzigkeit / suchen vnd begeren gnade /
vñ bitten dich von grundt vnser
herzens / du wöllest dich vnser erbara-
men / vnd alle vnser Sünde gnedig-
lich

15
lich verzeihen / vnd warhafftige besse-
rung verleihen / vmb deines geliebten
Sohns vnser Herrn vnd Heilands
Jesu Christi / vnd vmb deines aller hei-
ligsten namens ehren willen / Herr
sey vns armen sündern gnedig.

Darnach spricht er weiter:

Höret nuhn auch auff den Trost
vnd Absolution:

Alle die ihr warhafftig euere Sün-
de erkandt vnd bekandt / zu Gott
mit rechtem Glauben von grundt eu-
wers hertzens vmb gnade vnd verzei-
hung geruffen habt / Ihr sollet getrost
sein vnd glauben / das der Allmechtiz-
ge Gott vnd Vatter vnser Herrn Jesu
Christi wil euch gnedig vnd barm-
herzig sein / vnd wil euch all euere

D III sünde

sünde vergeben vmb des willen/ das
sein geliebter Sohn Jesus Christus
davor gelitten hat/ vnd gestorben ist/
vnd im namen desselbigen vnseres Her-
ren Jesu Christi/ auff seinen beuelch/
vnd in krafft seiner wort/ da er sagt:
Welchen ihr die Sünde erlasset den
sindt sie erlassen/ Welchen jr sie behal-
tet denen seind sie behalten/ Sprech
ich als ein ordentlicher berufener die-
ner der gemein Jesu Christi/ euch die
bußfertigen vnd gleubige aller sünden
frey ledig vnd loß/ daß sie euch alle zü-
mahl sollen vergeben sein/ so reichlich
vnd vollkommen/ als Jesus Christus
dasselbige durch sein leiden vnd ster-
ben verdienet/ vnd durchs Euange-
lion in alle Welt zü predigen beuohlen
hat/ dieser tröstliche züsage so ich euch
jetzt im namen des Herrn Jesu Chri-
stus

Algez

stügethan / wöllet euch tröstlich annemen / euwere gewissen darauff zu Frieden stellen / vnd festiglich glauben / euwere sünde seind euch gewißlich vergeben / im namen des Vatters vnd des Sons vnd des heiligen Geistes.

Darentgegen aber sollen wissen alle vnbusfertige vnd vngleubige / das sie Sünde seindt ihnen vorbehalten / vnd will sie Gott ernstlich vnd gewißlich straffen / allhie zeitlich vnd dort ewiglich / wann sie nicht umbkehren vnd busse thun / welchs ich ihnen auch verkündige / im namen vnd auß befehl unsers Herrn vnd Heilands Jesu Christi / vnd vermane sie an Gottes stadt / das sie busse thun / vnd dem Euangelio glauben / vnd sich mit Gott versünen lassen.

Zu den früh oder mittags Predigten / wirt
ein

ein teutscher Psalm im anfang / dergleichen
auch ein kurzer Lobgesang am ende vnd be-
schluß gebraucht.

Zur Vesper oder Kinder Predigten / soll
man ehliche Psalmen Lateinisch oder Teutsch
samt dem Magnificat / lassen vorher gehen /
vnd wann die Predigt gehalten / vnd die Kin-
der verhoret worden / mit dem Gottseligen Ges-
sang : Erhalt vns Herr bey deinem wort / oder
dergleichen / beschließen.

Auff die Werkstage soll des Morgens für
der Predigt gleich als ein teutscher Psalm oder
zwei / vnd zu ende ein kurzer Christlicher Ges-
sang / als / Dank sagen wir alle : Erhalt vns
Herr : Gott der Vater wohn vns bey / etc. So
der dergleichen gesungen werden.

Am Sonnabend zu Vesper / wann des an-
dern tags das Nachtmal des herin zu halten /
vnd dervogen ein vermanung an die Com-
municanten zü thun ist / soll man vorher ehliche
Teutsche oder Lateinische Psalmen / samt dem
Magnificat Teutsch oder auch zu zeiten La-
teinisch / singen.

Diese Ordnung im singen / vnd andern
Ceremonien / soll in allen Stetten durchaus
gleich

7
gleichförmig / wie sie allhie beschrieben ist / ge-
halten werden / vnd kan auch leichelich gesche-
hen / die weil alda Schulmeister / Schuler / vnd
andere zum Gesang dienliche Personen / vors-
handen : Auff den Dorffen aber soll man
gleichfals mit der Predigt / Gebet / vnd dispensa-
tion des heiligen Abendmahls / nach jetzt ges-
etzter maß / procediren. Den Gesang aber /
weil nicht allwegen gnugsame Personen vors-
handen / mag man messigen / doch soll man
sich gedachter Ordnung / so viel immer möglich
zufolgen beflüssigen.

Von Predigten verkün- digung vnd erklärang des Heili- gen Göttlichen Worts.

Das fürnembs / das in allen Christlichen
versamblungen tractire vnd gehandelt
werden soll / ist die Predigt / das ist / die verkün-
digung vnd auslegung des heiligen Göttli-
chen worts / den damte müssen die jungen / eins-
feltigen vñ vnuerstendigen / in der rechten ware-
E haffts